

PotterEvans

James in Love



Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Beta-Reader: (: Ginny

Inhaltsangabe

Alle Schüler saßen an ihre Haustische und warten bis das Fest began. James schaute durch die Große Halle und sein Blick fiel auf einen Mädchen das neben Professor Longbottom stand. James wahr fasziniert von ihr, sie hat langes schönes braunes Haar und hatte ne Ausstrahlung die ist unglaublich. James konnte den Blick nicht von ihr abwenden, bis die stimme der Schulleiterin Professor McGonagall Aufsehen lässt.

Vorwort

Next Generation

Es geht um den ältesten Sohn von Harry und Ginny Potter. James tritt sein 7 und letztes Jahr an.

Die HP Welt gehört J.K. Rowling nur die Geschichte ist von mir.

Inhaltsverzeichnis

1. Zurück nach Hogwarts
2. Die Führung
3. Nachsitzen
4. Lily's Freund
5. Hogsmead
6. Das schönste Mädchen
7. Die neue Sucherin

Zurück nach Hogwarts

„James kommst du langsam runter, sonst kommen wir zu spät“ rief Ginny Potter von unten zu ihren ältesten Sohn. James Sirius Potter 17 Jahre alt ist das älteste Kind von Harry und Ginny Potter. Im Hause Potter ist es gerade sehr hektisch, denn heute würde er und seine Geschwister Albus Severus Potter und Lily Luna Potter ein neues Jahr in Hogwarts für Hexerei und Zauberei antreten. James würde sein 7, Albus sein 6 und Lily ihr 4 Jahr beginnen. „Jaaaaammmeeeeess“ „Ja ich komme schon“ Als er hinunter ging kam sein Vater ihm entgegen und sagte, „Hast du alles eingepackt was du brauchst?“ „Ja hab alles was ich brauche“ „Hast du die Karte des Rumtreiber hier gelassen?“ „Ja ich habe sie da gelassen“ sagte James und rollte genervt die Augen. Aber das wahr natürlich gelogen, er hat nicht im Traum daran gedacht den Schlüssel seines Erfolges hier zu lassen. Er hat sie vor 2 Jahren zufällig mit seinem Onkel George im Dachboden gefunden. Als er ihm erzählt hat wer die Karte gemacht hat und wie sie funktioniert, wahr er mehr den je stolz auf seine namesgeber, den er hat nicht nur die Namen, sondern auch die draufgängerischen Art seines Großvater und dessen besten freund Sirius Black. Aber er hat vor paar tagen einen Fehler gemacht, denn er hat die Karte auf seinen Schreibtisch liegen lassen und sein Vater fand sie. Das gab ärger von seiner Mutter. Als sie erfahren hat das er sie durch Onkel George bekommen hat und er ihm erzählt hat wie sie funktioniert, konnte er sich was von seiner Schwester was anhören. Nach einiger Zeit saßen die ganze Familie Potter im Auto und fuhren nach London, zum Bahnhof King's Cross. Als sie am Bahnhof ankamen parkten sie das Auto und gingen zur Absperrung neundreiviertel. James ging als erstes durch die Absperrung, als er auf der anderen Seite angekommen ist, suchte er nach seinem Onkel Ron und seiner Familie. Nach einiger Zeit fand er sie, „Hey James, na wo ist der Rest deiner Familie?“ „Müssen auch gleich da sein“ sagte James. Er schaute sich durch die Gegend und suchte nach seinem besten Freund und cusing Fred Weasley. Und da sah er ihn mit seiner Familie. „Hey Fred, na alles klar? Bereit für unseren 7 und letztes Jahr?“ „Hey James, na klaro dieses Jahr lassen wir es krachen.“ Bei diesen Satz bekamen sie von ihren Müttern und Hermine böse Blicke. Die Väter und Ron hatten ein grinsen im Gesicht. „James Sirius Potter ich wahrne dich, benehme dich, die arme McGonagall ist mit ihren nerven am ende, zuerst die Rumtreiber und dann eure Väter“ Harry sah seine Frau mit hochgezogenen Augenbrauen an, „So schlimm wie mein Vater und Sirius oder George und Fred wahr ich nie“ „Ja ja ja, wie auch immer, BENEHME DICH haben wir uns verstanden“ „Das gleiche gilt auch für dich Fred“ sagte Angelina. „Ach las sie doch ihren Spaß“ sagte George und würde darauf von seiner Frau böse angeschaut. Ohne das die anderen es merkten flüstern George den Jungs zu, „Ich werde euch demnächst paar Scherzartikel schicken“ und zwinkerte. Ein schrilles pfeifen ertönte und das bedeute für die Schüler einzusteigen, es gab noch die letzten Umarmungen und sie stiegen ein. Albus und Rose verabschiedeten sich, da sie sich mit Scorpius verabredet haben. Lily und Roxanne verabschiedeten sich ebenfalls. James und Fred gingen durch die Flure und suchten nach ihren Freunde. Plötzlich öffnete sich eine Abteilung und der Kopf von Brian Thomas ragte aus der Abteilung. „Da seit ihr endlich, wo habt ihr gesteckt?“ Wir sind ja jetzt da“ sagte Fred. „Und wie geht es euch? Wie wahr euere Sommerferien?“ fragte James in die runde „Bei mir wahr es zum kotzen“ sagte Peter Finigann „Wieso das denn?“ fragte Fred. „Samantha hat Schluss gemacht. Sie hat sich neu verliebt“ sagte Peter traurig. „Das tut uns leid, aber andere Mütter haben auch Schöne Töchter.“ sagte James „James hat recht macht dich nicht fertig“ sagte Brian „Ja und wie wahr es bei euch?“ fragte Peter. Eigentlich nix außer das Lily einen Freund hat, Dad ist total ausgepflippt. Mum musste ihn beruhigen und wollte ihn klar machen das Lily kein kleines Mädchen ist. „sagte James „Und mit wem ist sie zusammen?“ fragte Peter. „Das will sie uns nicht sagen, aber einst ist klar sobald ich weiß wer er ist kann er was erleben.“ keiner der Jungs merkte wie Brian einen ängstlich Gesicht hatte bei James Worten. Sie erzählten sich weiterhin von ihren Sommer und spielten Snape explodiert machten Witze und unterhalten sich über das und jenes. Es begann drausen zu regnen und es würde langsam dunkel. „Liebe Schüler wir werden demnächst in Hogsmead ankomme, ziehen sie sich bitte ihre umhänge an“ sagte eine helle Frauenstimme durch den ganzen Zug. Die Jungs zogen sich ihre umhänge an und der Zug wurde langsamer und schließlich kamen sie in Hogsmead an. Sie stiegen aus und liefen zu den Kutschen. „Mann habe ich einen Hunger, ich hoffe die Verteilung der Erstklässler dauert nicht allzu lange“ sagte James und die Kutschen fuhren nach Hogwarts.

Alle Schüler saßen an ihre Haustische und warten bis das Fest began. James schaute durch die Große Halle

und sein Blick fiel auf ein Mädchen das neben Professor Longbottom stand. James wahr fasziniert von ihr, sie hat langes schönes braunes Haar und hatte ne Ausstrahlung die ist unglaublich. James konnte den Blick nicht von ihr abwenden, bis die stimme der Schulleiterin Professor McGonagall Aufsehen lässt. „Liebe Schülerin und Schüler, willkommen in Hogwarts. Bevor wir mit dem auswählen beginnen, möchte ich verkünden das wir eine neue Schülerin begrüßen dürfen. Ihr Name ist Amelie Du Pont, sie kommt aus Frankreich. Sie ist diesen Sommer mit ihrer Familie nach England gezogen. Miss Du Pont wurde vorhin in meinem Büro in ihren Haus eingeteilt, sie kommt nach Gryffindor.“ Das Haus Gryffindor applaudierten und hießen sie herzlich willkommen. Amelie setzte sich zu Rose und Lily, bevor sie was sagen konnten begann der sprechende Hut wie jedes Jahr sein Vortrag zu singen. James hörte nicht zu er konnte die Augen nicht von ihr ablassen und sah das sie wunderschöne Reh braune Augen hat. Der sprechende Hut hatte aufgehört zu singen und die Auswahl begann. Nachdem alle Erstklässler auf ihre Häuser aufgeteilt wurden trat Professor McGonagall wieder hervor. „So meine lieben, den neuen Schüler sei gesagt das der verbotene Wald wie der Name schon sagt verboten ist und außerhalb des Unterrichts ist das zaubern in den Gängen auch untersagt und nun wünsche euch allen einen guten Appetit“ Bei diesen Worten erscheinete das essen. Lily wandte sich Amelie zu und lächelte sie an „Hi ich heiße Lily Luna Potter aber Lily reicht vollkommen der Typ mit den schwarzen strubel kopf ist mein Bruder James ich hab noch einen er heist Albus wird aber Al genannt der ist in Slytherin“ und so stellte Lily Amelie jeden vor. „In welchen Jahrgang bist du eigentlich?“ fragte Rose „Ich bin im 7 Jahr“ sagte Amelie „Ok cool, erzähl mal von dir“ sagte Fred „Na Ja ich und mein Bruder Jules lebten in Paris mit unsern Eltern. Mein Vater arbeitet als Auror, mein Bruder ist Heiler er ist für die zaubertränke zuständig meine Mum ist ebenfalls Heilerin ist aber für Verletzungen zuständig und für werdende Mütter.“ „Ah ok hast eigentlich einen freund?“ fragte Lily „Lily so was fragt man nicht“ sagte Rose „Ist schon ok, nein seit den Sommer aber sei mir nicht böse aber ich möchte darüber nicht reden.“ sagte Amelie. „Spielst du Quidditch?“ fragte Hugo „Ja ich wahr Sucherin“ „Hey das trifft sich ja gut wir brauchen nämlich einen Sucher, nicht wahr James“ sagte Fred „Was, oh ja ja klar kannst dich gern bewerben“ sagte James. „Gerne, würde mich freuen“ sagte Amelie und lächelte James an. James würde bei ihren lächeln warm ums Herz. James wollte grad noch was sagen als McGonagall stimme in unterbrach. „So es ist langsam Zeit für euch ins Bett zu gehen. Gute Nacht euch allen“ Lily nahm Amelie an die Hand und zeigte ihr wo der Gryffindor Turm ist. Er wünschte sich es wäre seine Hand die ihre Hand hielt. Im Turm angekommen ging er sofort in seinen schlafsaal und ging zu Bett. Er dachte an Amelie an ihre schönen lange braune Haare und ihre schönen Reh braune Augen und schlief anschließend ein.

Die Führung

Ich würde mich über komisch freuen:)

Am nächsten Morgen wachte James früh auf, was ungewöhnlich ist aber er konnte nicht mehr schlafen. James ging ins Bad und machte sich fertig. Als er vom Bad rauskam schliefen seine Freunde noch. Er ging in den Gemeinschaft Raum, den für die große Halle ist es ihm noch zu früh. Er setzte sich in den großen roten Sessel vorm kamin. „Guten Morgen.“ James blickte hinter sich und sah Amelie. „Gu-guten Morgen.“ Amelie setzte sich zu ihm. „Konntest du auch nicht mehr schlafen?“ fragte James. „Nein, ich bin viel zu aufgeregt wegen dem heutigen Tag, ich habe ja niemanden.“ und blickte traurig zu Boden. „Du hast doch uns, also mich Lily, Rose und die anderen.“ sagte James und lächelte sie aufmunternd zu. „Danke, ist wirklich lieb von dir.“ In den Moment knurrte der Magen von James, Amelie kicherte. „Wollen wir zusammen in die große Halle zum Frühstück?“ „Ja gerne“ sagte James. Und gingen zusammen in die große Halle.

Als sie in die große Halle ankamen schauten plötzlich alle zu ihnen, ob Merlins Geist hier wäre. Sogar die Professoren schauten sie irritiert an. „Wieso schauen die uns alle so komisch an?“ fragte Amelie James. Bevor er antworten konnte unterbrach ihn Neville Lehrer für Kräuterkunde. „Weil es Premiere ist James Potter so früh am Tage zu Gesicht zu bekommen. Es muss was besonderes sein, das er schon so früh wach ist, oder Jamie? Ich muss es deine Eltern schreiben, Harry würde vom Stuhl fallen, hahaha.“ „Sehr witzig Onkel Neville.“ sagte James und sah ihn böse an. „Onkel Neville?“ „Ach so, das weißt du ja noch gar nicht. Neville ist einer der besten Freunde meiner Eltern und mein patenonkel.“ „Ah ok, und was denken Sie was der Grund ist, Professor Longbottom?“ „Wer weiß miss Du Pont, wer weiß.“ sagte Neville und zwinkerte ihnen zu und ging wieder zum Lehrer Tisch. Amelie wahr jetzt total verwirrt sie wandte sich James zu. „Weißt du was er damit gemeint hat?“ Ähm... keine Ahnung.“ sagte James und widmete sich sein Frühstück. Nach und nach fühlte sich die große Halle. „Hey alter, wo warst du denn? Als ich aufgestanden bin, warst du nicht mehr in dein Bett.“ sagte Fred als er sich zu ihnen setzte. „Ich bin früh wach geworden und bin in den Gemeinschaft Raum gegangen und habe Amelie zufällig getroffen. Wir sind gemeinsam zum Frühstück gegangen.“ sagte James und aß sein Frühstück weiter. „Ah ha, na dann.“ sagte Fred und sah James skeptisch an. Während dessen verteilte Neville ihre Stundenpläne. „Hey cool hab die ersten beiden Stunden frei.“ sagte James begeistert. „Ich auch.“ sagte Amelie. „Ok wollen wir was unternehmen?“ fragte er Amelie. „Gerne was möchtest du machen?“ „Wie wäre es wenn du ihr Hogwarts zeigst.“ sagte Rose. „Das wäre wunderbar.“ sagte Amelie und lächelte ihn an. Bei diesen lächeln würde es ihm warm ums Herz. „Klar können wir gerne machen wenn du magst brechen wir gleich auf, dann haben wir mehr mehr zeit.“ „Na dann los.“ „Viel Spaß und seid artig.“ rief Fred ihnen hinter her und lachte, Fred wahr sich sicher das es James total erwischt hat. James zeigte ihr die Eulerrei, die Bibliothek, und sein Lieblings Plaz, den Astronomie Turm. „Die Aussicht ist wunderschön.“ sagte Amelie. „Erzähl mir was von dir.“ sagte Amelie. „Was möchtest du denn wissen?“ „Wie du Aufgewachsen bist, von deiner Familie.“ „Meine Familie ist recht groß, meine Mutter hat 5 ältere Brüder. Naja eigentlich 6, aber mein Onkel Fred also der Zwillingsbruder von Fred s Vater ist bei der Schlacht von Hogwarts ums Leben gekommen.“ sagte James traurig. „Oh, das tut mir leid.“ „Ja schade das ich ihn nicht kennenlernen konnte so wie meine Großeltern, die Eltern von meinem Vater.“ „Ja das was dein Dad

durch machen musste wahr bestimmt nicht einfach.“ „Ja ich glaube er ist deswegen nie so streng zu uns gewesen, weil er keine Schöne Kindheit hatte aber dafür wahr Mum streng, grad mit mir wie ich zugeben muss. Sie sagte sie bereut es mir 2 von den Rumtreiber den Namen gegeben zu haben.“ lachte James. „Ja mir wurde gesagt das du mit Fred zusammen schlimmer als die Rumtreiber und den Zwillingsbruder seit.“ „Ohjee, ich will garnicht wissen was sie noch erzählt haben über mich.“ „Na Ja so schlimm bist bestimmt net und außerdem finde ich es toll wenn jemand einen zum lachen bringt.“ sagte Amelie und lächelte ihn an und schaute in seine Augen und musste feststellen das er Schöne Haselnüsse braune Augen hat. „Ähm..wir sollten langsam los sonst kommen wir zu spät zu Zaubertänke.“ sagte James, er wurde nervös so wie sie ihn anschaute. „Äh ja, danke für die Führung. Und gab James ein Kuss auf die Wange“ „Biii-bitte, habe ich gern

gemacht.``James Herz raste,er spürte immer noch ihre warme Lippen und stellte sich vor wie es wäre ihre Lippen auf die seinen zu spüren. Und so gingen sie zusammen in Kerker.

Nachsitzen

Danke Lucky Luxi für den Kommentar, da ich mehrere Kapitel schon fertig habe werde ich wahrscheinlich öfters in der Woche neue Kapitel hochladen:)

James und Amelie gingen runter in die Kerker, dort angekommen trafen sie auf Fred, Peter und Brian., Na, wie wahr die Führung? `` fragte Fred und wackelte mit den Augenbrauen und grinste die beiden an. Bevor James was erwidern konnte ging Amelie dazwischen. „ Es wahr sehr schön, er hat mir alles gezeigt wird aber noch bissi dauern hier zurecht zu finden und sonst geht es dich nix an.`` James und die andern Jungs lachten bei den Gesichtsausdruck von Fred. „ Hey Amelie, willst du nicht zu uns kommen? `` fragte Eva Wood mit der sie ein schlafsaal teilt. „Ich geh dan4n mal zu den Mädels bis später. `` Fred wollte gerade etwas sagen als die Tür zum Kerker auf ging. James und die Jungs setzen sich wie immer ganz hinten, Amelie saß mit den Mädels vorn. Professor Zabini begann ohne große Aufschwung einen Vortrag zu halten über ihre UTZ Prüfungen. James hörte nicht zu, seine Augen ruhten als auf Amelie und ob sie seinem Blick spüren konnte drehte sie sich zu ihm um. Wie aus dem nix erschien ein Blatt permanent vor ihm auf

*Wenn du mich weiter so anstarren tust, kriegst du nix vom Unterricht mit :) A.
PS: Es wahr sehr schön mir dir vorhin:)*

*Ach was, er erzählt nur das, was wir von jeden hören werden einfach nur langweilig bla, bla, bla.
Es freut mich das es dir gefallen hat:) Ich habe erfahren das am nächsten Wochenende Hogsmead
Wochenende ist, hast du vllt Lust mit mir hinzugehen? * lieb guck* J.*

*Er tippte dann mit seinem Zauberstab auf das permanent und mit einem leisen Plopp wahr es
verschwunden. Nach einigen Sekunden hatte er das permanent wieder vor sich.*

*Aber es ist trotzdem wichtig was der Professor erzählt.
Klar, würde mich freuen mit dir hinzugehen A. :)*

„ Was machen Sie da Potter?`` fragte Zabini. „ Nix Sir.`` und versuchte das pergament verschwinden zu lassen. Zabini jedoch wahr schneller und nahm ihn das pergament ab. „ So, so wir schreiben Liebesbriefe mit miss Du Pont. Ach und ich erzähl nur langweiliges ja. Potter, sie und miss Du Pont werden heute Abend bei mir nachsitzen um 20:00 Uhr verstanden und jetzt hören sie gefällig zu und das gilt auch für sie miss Du Pont. `` „ Ja Sir. `` sagte Amelie. James wäre am liebsten Zabini an die Gurgel gegangen, wie kann er es wagen so mit Amelie zu reden. Zabini fuhr mit dem Unterricht fort, erklärte ihnen was bei den Prüfungen vor kommen könnte. Sie mussten dann den drank des lebenden Toten brauen. „ Hausaufgabe 2 Fuß lang pergament über die Wirkung des trankes zu schreiben. Sie können gehen Potter miss Du Pont vergessen Sie nicht heute Abend 20:00 Uhr und zwar pünktlich.``

Die Schüler verließen den Klassenraum. „Hey Amelie, warte Bitte kurz, es tut mir leid das du wegen mir nachsitzen musst. `` sagte James und blickte betreten zu Boden. „Du musst dich deswegen nicht entschuldigen, ich hab ja damit angefangen also gibt dir nicht die Schuld daran. `` sagt Amelie. „ Komm lass uns zum Mittagessen gehen den so wie dein Magen wieder knurrt hast du Hunger. `` und lachte. „ Ja, hahaha. ``

Der Rest des ersten schultags ging ohne weitere Zwischenfälle. Am Abend saß James gemeinsam mit seinen Freunden im gemeinschaftsraum. „Sagt mal wo ist eigentlich Brian?`` fragte Peter in die runde. „ Weiß net, er sagte vorhin das er was zu erledigen hat aber wenn ihr mich fragt hat er ein Date mit nem Mädchen und will uns nix sagen. `` sagte Fred. „ Hmm, aber er hat doch kein Grund es uns zu verheimlichen. `` meinte Peter. In den Moment kam Amelie zu ihnen. „ Ähm sry wenn ich euch störe aber James wir haben viertel vor acht müssen noch zu Professor Zabini.`` „ Oh verdammt hätte ich fast vergessen also bis später Jungs. „ Bleibt aber artig. `` sagte Fred und lachte. „ Ach halt die Klappe. `` sagte James und funkelte ihn böse an. Sie verließen den Gemeinschaft Raum und gingen zum Büro von Zabini. „ Bin mal gespannt was wir bei

der Vogelscheuche machen müssen.“ sagte James. „Hey sei nicht so gemein wir sind selbst schuld.“ tadelt Amelie aber musste dabei schmunzeln. Sie klopfen an die des Büros. „Herein, ah da sind sie ja wenigstens sind sie pünktlich. Nun ja ihre straf Arbeit wird sein alle Kessel die dahinten stehen sauber zu machen ohne Zauberei deswegen würde sie so net sein mir ihre Zauberstäbe zu geben. So ich werde meinen Rundgang machen bin ich 2 Stunden wieder da bis dahin sind sie fertig, verstanden.“ „Ja Sir.“ Zabini verließ darauf hin das Büro, „Oh man ohne Zauberstab, da werden wir nie damit fertig.“ stöhnte James. „Das schaffen wir schon.“ sagte Amelie und so machten sie sich an die Arbeit. Es herrschte langes schweigen. „Du Amelie.“ „Ja James.“ James wusste nicht wie er es sagen sollte. „Na ja, ich will dich auch nicht überrumpeln oder so aber ich wollte dir sagen ich hab dich echt gern und...“ James sah zu Boden. Amelie ging zu ihm und legte ihre Hand auf seine Schulter. James blickte auf und sah in ihren schönen Reh braune Augen. „Ich hab dich auch gern.“ und kam näher ihre Lippen trafen sich sich kurz. James Herz hämmert, sie ist ganz anders als die anderen Mädchen. „Lass uns weiter machen sonst lässt Zabini uns die ganze Nacht hier.“ Sie putzen weiterhin die Kessel, lachten und erzählten Geschichten. Sie waren gerade mit dem letzten Kessel fertig als Professor Zabini hereinkam. „Seit ihr fertig geworden?“ „Ja Sir.“ Professor Zabini kontrollierte die Kessel und schien zufrieden zu sein. „Nun, sie können gehen ich erwarte ab sofort das sie meinen unterrichtet folgen verstanden, besonders sie Potter.“ „Ja Professor.“ Sie gingen aus dem Büro zum Gryffindor Turm. „Was für ein Idiot, man merkt das er mich nicht leiden kann.“ „Und warum mag er dich nicht?“ „Ach, er kam mit meinem Vater nicht klar und er kann es nicht verkraften das seine einzige Tochter mit einem Potter also mit meinem Bruder zusammen ist.“ „Aber dafür kannst du doch nix.“ „Doch weil ich ein Potter bin.“ Nach ner weile kamen sie im gemeinschaftsraum an. Die Jungs sogar Brian saßen am Kamin. „Na wie wahr es bei der Vogelscheuche?“ fragte Fred. „Wir mussten kessel sauber machen und das ohne Zauberei.“ sagte James. „Ohjee ihr armen.“ sagte Peter. „Na ja haben wir ja hinbekommen und es wahr auch nicht langweilig.“ sagte Amelie und lächelte James an. „Aha was und was habt ihr gemacht das es nicht langweilig wahr?“ fragte Fred und wackelte mit den Augenbrauen. Die Jungs lachten und James sah sie mit einem hört-sofort-auf-sonst-bring-ich-euch-um Blick. „Oh man seit ihr kindisch, habt ihr keine anderen Probleme.“ sagte Amelie und funkelte sie böse an. Die Jungs rissen erstaunt die Augen auf. Kein Mädchen auser Lily und die Weasley Mädchen redeten so mit ihnen. James schüttelte sich vor lachen bei den Anblick seiner Freunde. Es gefällt ihm das Amelie so schlagfertig ist. Sie drehte sich zu James und sagte, „So, nun geh ich dann mal ins Bett, gute Nacht James bis morgen früh.“ und gab ihm einen Kuss auf die Wange. „Gute Nacht, Schlaf gut und träume was schönes.“ Sie winkte den Jungs zu und ging zu ihren schlafsaal. Den Jungs stand Grad ihre Münder auf wegen das was sie gerade gesehen haben. „Tja, ich gehe dann auch mal ins Bett, gute Nacht.“ sagte James und ging ebenfalls zu seinem schlafsaal.

Lily's Freund

Hallo, ich hoffe euch gefällt die Story seit Bitte gnädig ist meine erste FF ich hoffe auf kommis:)

Am nächsten Morgen wachte James nicht ganz so früh auf wie am Vortag. Er wahr wieder der erste der wach wahr. Ne Moment, wo ist Brian? sein Bett ist leer, ob er schon unten beim Frühstück ist. James zuckte mit den Schultern ging ins Bad, machte sich fertig und ging in die große Halle in der Hoffnung das Amelie schon wach ist. Als er in der großen Halle wahr und zum Gryffindor Tisch ging stellte er traurig fest das Amelie noch nicht da ist dafür aber Rose. „Guten Morgen Rose.“ „Guten Morgen James.“ „Na, was schreibst du da?“ fragte James. „Ich schreibe an Mum und Dad, hatte gestern keine Zeit mehr.“ sagte Rose. „Ja ich muss auch noch an Mum und Dad schreiben.“ sagte James und bedient sich am den herrlichen Frühstück. „Sag mal, ich habe gehört du musstest gestern Abend bei Zabini nachsitzen? Kaum ein Tag da und du machst schon wieder Blödsinn.“ sagte Rose und sah James tadeln an. James wollte grade was erwidern als hinter ihm eine wunderschöne stimme erklang. „Es wahr meine Schuld.“ Rose sah verwirrt zu Amelie. „Wieso deine Schuld?“ „Ich habe ihn abgelenkt.“ sagte Amelie. „Oh ok, Naja aber trotzdem nicht gut, du weißt das er dich nicht leiden kann wegen Onkel Harry und Al.“ sagte Rose. „Was ist mit mir?“ sagte Al der und seine freundin Clair Zabini sich neben sein Bruder setzte. „James und Amelie mussten bei dein Schwiegervater im spe nachsitzen.“ sagte Rose und grinste, weil Al sein Gesicht verzog. „Was habt ihr bei der Vogelscheuche angestellt?“ „Hey hör auf mein Vater so zu nennen.“ schimpfte Clair. „Sry, mein Schatz.“ „Er mag zwar schwierig sein aber er ist der liebste Mensch den es gibt.“ sagte Clair. „Zabini und lieber Mensch?“ fragte James und sah Clair unglaublich an und lachte. „Du kennst ihn nicht so wie ich ihn kenne, also halt die Klappe.“ sagte Clair funkelte James böse an und ging. „Danke, dass hast du toll hinbekommen du Idiot.“ sagte Al zu sein Bruder und lief seine Freundin hinterher. Rose schüttelte den Kopf. „Was den?“ sagte James. „Das wahr nicht besonders nett.“ sagte Amelie. „Aber das ist doch wahr, wenn er ein lieber Mensch ist, bin ich ein Troll.“ „Was du auch bist.“ sagte Hugo der dazu kam. James funkelte ihn böse an. „Das ist ihr Vater, sie weiß das er nicht einfach ist. Aber du musst gegenüber Clair dich zusammen reisen.“ sagte Rose. „Da hat sie recht James.“ sagte Amelie. „Ja ich entschuldige mich bei ihr.“ grummelte James. „Hey Leute, alles klar?“ fragte Fred in die runde der sich mit Peter zu ihnen setzte. „James wahr gegenüber Clair gehässig wegen Zabini.“ sagte Rose. „Ohjee Kumpel, das ist net so toll.“ meinte Peter. „Ja, ja. Sagt mal wo ist eigentlich Brian?“ fragte James. „Er wird schon wieder auftauchen.“ sagte Amelie und da kam er auch. „Hey sag mal wo warst du den? Du warst als ich heute morgen aufwachte nicht mehr in deinem Bett. Sonst schläfst bis in die Puppen.“ sagte James. „Ich hatte was zu tun.“ Bevor sie weiter fragen konnte kam Lily zu ihnen. „Morgen zusammen, Hey James hast eigentlich Mum und Dad geschrieben?“ „Nein noch nicht.“ „Ok ich schon und von dir und Al liebe grüße geschrieben. Ach und Dad gesagt mit wem ich zusammen bin.“ sagte Lily und schenkte sich ein Glas Kürbissaft ein. James und die andern horchten auf. „Jaaaa und wer ist es?“ fragte Fred. „Das soll mein freund selber sagen wenn er dir Eier dazu hat.“ sagte Lily. Sie merkten nicht wie Lily Brian unterm Tisch gegen sein Schienbein tritt. „Ähm James.“ „Ja Brian.“ „Na ja wie soll ich es sagen.“ Brian sah James nervös an. James sah ihn verwirrt an und es machte plötzlich klick. Die anderen haben es auch geschnallt und sahen ihn und Lily unglaublich an. James sah man an das er innerlich kochte, das glaubte er jetzt nicht. Brian ist der freund seiner Schwester. Er wurde zornig, jeder wusste wenn es um Lily geht ist mit ihm nicht zu spaßen. „Sag mal, geht's noch, was fällt dir ein? Das ist meine Schwester.“ schrie James Brian an zuckte den Zauberstab und richtete sie auf Brian. „James lass ihn in ruhe wir lieben uns und es geht dich nix an.“ sagte Lily und wurde wütend. „Hey Leute beruhigt euch.“ sagte Amelie. „Er ist viel zu alt für dich. Ich schwöre dir lass die Finger von meiner Schwester.“ „Potter lassen Sie sofort den Zauberstab sinken.“ schrie McGonagall aufgebracht. Die große Halle wahr auf einmal still alle folgten das Spektakel. „Was fällt ihnen ein hier so zu schreien und den Zauberstab zu heben und noch gegenüber einer ihrer Freunde. 50 Punkte Abzug für Gryffindor.“ sagte McGonagall aufgebracht. „Er ist nicht mehr mein freund, ein Freund hintergeht einem nicht und macht sich an seine Schwester ran.“ sagte James und verließ wütend die große Halle. „Der hat sie ja nicht mehr alle, was denkt er wer er ist. Alles in Ordnung Schatz?“ fragte Lily Brian. Der arme Kerl ist vor Schock ganz bleich geworden. „Ihr müsst ihn

verstehen Lily. Erst verheimlicht du wer dein Freund ist und dann ist es noch einer seiner besten Freunde. Er fühlt sich hintergangen gerade von Brian. `` sagte Rose. „Ich glaube ich gehe mal zu ihm.“ sagte Amelie. „Er ist bestimmt oben im Astronomie Turm, da ist er immer wenn es ihm net gut geht.“ sagte Fred. „Danke.“ Und so machte sich Amelie auf weg zum Astronomie Turm. Er saß auf Boden den Blick zum Himmel gerichtet. „Hey, kann ich mich zu dir setzen?“ fragte Amelie zaghaft. „Mhh.“ Sie setzte sich neben ihm. Nach einiger Zeit nahm sie seine Hand. Das beruhigte James, sie hatte eine Wirkung auf ihn das er sich nicht erklären konnte. James sah zu ihr und ihre Blicke begegneten sich. „James ich verstehe das du wütend bist, aber bist du nicht froh das Lily jemand gefunden hat der sie liebt?“ sagte Amelie. „Sie ist viel zu jung für eine Beziehung.“ „Ach James, sie ist kein kleines Mädchen mehr. Du bist nur sauer weil sie es verheimlicht haben. Klar du fühlst dich von Brian hintergangen, aber du musst ihn auch verstehen, er hatte Angst, weil er weiß wie empfindlich du bist wen es um Lily geht.“ „Ja aber...“ Amelie legte ihre Finger auf seine Lippen das er still sein soll. Er wollte wieder versuchen was zu erwidern, als plötzlich ihre Lippen auf die seine trafen. Damit hatte er gar nicht gerechnet, er wahr wie versteinert. Langsam entspannte er sich und erwiderte den Kuss. Nach einiger Zeit lösten sie sich voneinander. Amelie wahr gerötet und sah verlegen zu Boden. „Es tut mir leid, ich wollte dich nicht überfallen.“ sagte Amelie. Du- du muss dich nicht entschuldigen.“ sagte James und legte sanft seine Finger unter ihren Kinn und hob zärtlich ihr Kopf hoch so das sie in seine Augen schauen musste. Er beugte sich vor und gab ihr einen zärtlichen Kuss. Sie erwiderten den Kuss legte ihre Hände auf seinen Nacken und zog ihn näher zu sich. Der Kuss wurde leidenschaftlicher. James konnte nicht genug davon kriegen von ihren weichen Lippen zu kosten. Sie lösten sich voneinander, James sah sie lächelnd an. Er nahm sie in die arme, sie kuschelte sich an seine Brust. Sie fühlte sich so geborgen. Nach geräumiger Zeit sagte Amelie. „James, so schön es gerade ist aber wir müssen langsam zum Verwandlung, sonst bekommen wir wieder nachsitzen.“ sagte Amelie und lächelte. „Ja leider, ich könnte ewig so sitzen.“ „Ja ich genauso.“ so standen sie auf bevor sie gingen hielt Amelie James am arm fest. „Sei bitte nicht mehr böse auf Lily und Brian,ja?“ „Ja, aber trotzdem werde ich mit ihm reden.“ Dann gingen sie Hand in Hand zum Unterricht.

Hogsmead

*Hi Leute es tut mir leid das ich lange nix gepostet habe ich hatte erst sehdenscheid Entzündung und musste operiert werden dan wurd meine Tochter krank und dann ist mein Laptop abgestürzt
ich danke für die komis und sry wegen den Rechtschreibfehler und Grammatik ich hoffe der nächste Kapitel wird euch gefallen:)*

Als James und Amelie bei Verwandlung ankamen standen die anderen schon vorm Klassenraum. James blickte zu Brian, „Hey alter es tut mir leid wie ich vorhin abgegangen bin, du musst verstehen Lily ist meine kleine Schwester und ich will sie nur beschützen.“ „Ich versteh dich James und du musst dir keine Gedanken machen ich liebe sie wirklich, sehr sogar.“ sagte Brian und wahr froh das sein bester Freund ihn nicht mehr an den Kragen will. „Ich sag dir eins, wenn du meiner Schwester das Herz bricht, breche ich dir das Genick.“ sagte James und fing an zu lachen bei den geschockten Gesicht Ausdruck von Brian. In den Moment ging die Tür des Klassenraum auf und Professor McGonagall lies die Schüler eintreten. McGonagall began wie zuvor Zabini einen Vortrag wegen den UTZ. Sie wiederholten einige Verwandlungssprüche und schrieben zuletzt einen kleinen test und weil es nicht genug ist haben sie zusätzlich Hausaufgaben auf die nicht grad wenig sind. Der restliche Tag verging recht schnell und die folgenden tage auch. James musste immer wieder an den Kuss denken und freute sich darauf das bald Hogsmead Wochenende ist. Und dan kam der Tag endlich. James und seine Freunde saßen in der großen Halle und Frühstückten. „Sagt mal, wann wollen wir nach Hogsmead gehen?“ fragte Peter in die runde. „Nach dem Frühstück, ist doch klar.“ sagte Fred. „Ich kann nicht ich bin mit Amelie verabredet.“ sagte James und ignorierte das bescheuerte gepfeiffe seiner Freunde. „Ich kann auch nicht, ich habe Lily versprochen mit ihr hinzugehen.“ sagte Brian. „Ok dan sind nur wir 2 übrig was Peter, aber wir können uns trotzdem später im 3 Besen treffen oder?“ „Klar machen wir, also Jungs bis später ich muss jetzt gehen.“ sagte James und ging nach draußen zum Hof wo Amelie schon auf ihn wartete „Hi James.“ Hi. „Wo gehen wir zuerst hin?“ fragte Amelie. „Wie wäre es mit den Honig topf und nach und nach die anderen Geschäfte und zum Schluss in den Laden meiner Onkels?“ „Das hört sich gut an.“ sagte Amelie und schlenderten sich durch die Geschäfte kauften Süßigkeiten, Schulsachen und Umhänge. Als sie alles zusammen hatten was sie brauchten gingen sie in den Scherzartikel Laden. Es wahr wie immer voll sie schauten sich die neuesten Erfindungen an. Amelie wahr von den minimuff total begeistert aber sie hatte kein Geld mehr übrig. „Such dir eins aus und ich kauf dir eins.“ sagte James. „Nein ist ok musst du nicht.“ „Ich möchte dir aber gern eins schenken wie wäre es mit dem violetten da?“ „Ja er ist wirklich sehr schön.“ sagte Amelie. „Gut, hey Onkel Ron ich hätte gern den violetten minimuff.“ sagte James zu seinen Onkel der grad zu ihnen gestoßen ist. Ich wusste nicht das du auf so was stehst James.“ sagte Ron und lachte. „Ha ha sehr witzig der ist ja auch nicht für mich sondern für Amelie.“ „Hallo Mr. Weasley.“ „Ohhhh, Hallo ich bin beeindruckt.“ „Wie meinen Sie das?“ fragte Amelie verwirrt. „Na ja ich habe noch nie eine Freundin von James kennen gelernt also müssen sie was besonderes sein.“ sagte Ron und grinste. „Onkel Ron gibst du uns jetzt den minimuff.“ James wahr es Grad total peinlich. „Na klar hier 3 Galleonen Bitte, Danke sehr und ich hoffe man sieht sich wieder hat mich gefreut dich kennen zu lernen Amelie.“ „Mich auch Mr. Weasley.“ Ron winkten ihnen noch zu und ging. „Stimmt das James was dein Onkel gesagt hat?“ „Ja Naja schon.“ sagte James und sah verlegen zu Boden. „Wow ich fühle mich geschmeichelt.“ und lächelte ihn liebevoll an. „Hallo James mein Schatz.“ James drehte sich um und sah seine Mutter. „Mum was machst du den hier?“ „Dein Vater ist geschäftlich hier und als ich hörte das für euch Hogsmead Wochenende ist dachte ich, ich begleite ihn und sag meinen 3 Engeln hallo. Deine Geschwister hab ich schon gesehen und sie sagten mir du seist mit einer wunderbaren Freundin unterwegs.“ sagte Ginny und sah Amelie an. „Hallo Mrs. Potter ich heiße Amelie Du Pont.“ „Ahh du bist wohl die Tochter von Mathèo Du Pont. Ihr seit im Sommer nach England gezogen nicht wahr. Gefällt dir England oder Hogwarts?“ „Ja es ist sehr schön hier.“ „So Mum es wahr schön dich zusehen aber wir müssen weiter Grüß Dad von mir.“ sagte James und wollte grad die Tür raus als seine Mutter sie zurück hielt. „Amelie.“ „Ja Mrs. Potter?“ Hättest du Lust die Weihnachtsferien bei uns zu verbringen?“ Amelie sah sie verwirrt an. „Ich weis nicht, ich möchte ihnen nicht zulast fallen.“ „Ach was, es würde mir und meinen Mann eine Freude sein und James sicherlich auch.“ sagte Ginny und grinste. „Mum.“ James sah seine Mutter unglaublich an, sie hat noch nie ein Mädchen eingeladen mit dem James was

zu tun hatte. „Was den?“ „Wenn du nicht möchtest ist es ok.“ sagte Amelie. „Doch natürlich möchte ich das du kommst.“ Und sah Amelie verliebt an Amelie strahlte ihn liebevoll an. Ginny beobachteten die zwei sie weis noch wie es bei ihr und Harry wahr. Sie freute sich für James. Amelie ist ein tolles Mädchen sie hat viel gutes über sie gehört. „Na wunderbar ich werde an deine Eltern schreiben.“ und verabschiedet sich von den zwei. Als James und Amelie hinausgehen stieß Amelie gegen einen Mann. „Oh tut mir leid ich habe sie nicht gesehen.“ „Ist schon ok kann ja mal passieren.“ „Hi Dad darf ich dir Amelie Du Pont vorstellen.“ Was Dad oh mein gott wie unangenehm, sie ist mit James Vater Harry Potter zusammen gestoßen. „Ahh freut mich Miss Du Pont.“ „Mich auch Mr. Potter und nochmals Entschuldigung.“ „Ach halb so wild ich hab ja selbst nicht aufgepasst.“ und lächelte sie an. Jetzt weis sie vom wem James das tolle lächeln hat. „Also Dad man sieht sich by.“ „Ja viel Spaß euch zwei.“ sagte Harry und ging in den laden rein. „Oh, mann ist das peinlich.“ „Das braucht dir nicht peinlich zu sein. Komm ich zeig dir die heulende Hütte.“ sagte James und versuchte Amelie zu beruhigen. „Ok.“ James nahm ihre hand und führte sie zur heulende Hütte. Sie setzen sich auf die Bank. Amelie lehnte sich an James Schulter. „Und wieder alles in Ordnung?“ „Ja alles wieder in Ordnung.“ Sie saßen eine weile zusammen gekuschelt und genießen die Aussicht. Nach einer Weile drehte sich James sich zu Amelie um. „Amelie?“ „Ja James.“ Er sah ihr in die Augen und versank daran er hat Gefühle für Amelie das hatte er noch nie für einen Mädchen empfunden. Er beugte sich zu ihr und seine Lippen trafen die ihre. Erst ganz sanft und dan leidenschaftlich. Amelie hielt den Atem an. Als sie sich wieder beruhigt hat erwiderte sie den Kuss. Für James blieb die Zeit stehen. Sein Herz pochte heftig gegen seine Brust, er zog Amelie näher zu sich. Er genoss es ihre warmen Lippen zu spüren. Nach einiger Zeit lösten sie sich voneinander. Amelie errötete. „Miss Du Pont würden sie mir die ehre erweisen meine Freundin zu sein.“ „Sehr gerne Mr. Potter.“ beiden lachten. Sie saßen noch ein Zeit lang zusammen. „Hast du Lust in den 3 Besen zu gehen?“ „Na klar.“ Sie gingen Hand in Hand ins Dorf zurück und liefen in den 3 Besen. Als sie hinein gingen suchten sie nach ihren Freunden. „James dahinten sind sie.“ „Hallo zusammen.“ begrüßt James. „Sag mal haben wir was verpasst?“ fragte Fred und deutete auf ihre verschränkte Hände. „Tja was soll ich sagen.“ sagte James und sah verlegen drein. „Ahhhhh.“ schrie Lily. „Glückwunsch, aber sag mal Amelie du stehst nicht unter einen liebes drank, bist du dir auch sicher mit James? Du weißt schon das mein Bruder Herz ein großer Chaot ist.“ alle lachten. „Lily pass auf.“

sagte James und funkelte sie böse an. „Ja sehr sicher, wir haben eure Mum getroffen sie hat mich eingeladen bei euch Weihnachten zu feiern und peinlicher weise euren Vater.“ Wieso peinlicher weise?“ fragte Al. Sie erzählte ihnen was passiert ist. „Mach dir kein kopf wenn Voldemort ihn nicht umhauen konnte dann haut ihn das auch nicht um.“ sagte Al. Alle fingen an zu lachen sie erzählten sich wie ihr Tag wahr. Aber viel zeit hatten sie nicht mehr denn sie mussten sich wieder auf weg zum Schloß machen. James wahr übergücklich er hatte tolle Freunde und jetzt noch die beste und schönste freundin die man haben kann. Aber er ahnte noch nicht das die Beziehung Höhen und tiefen haben wird.

Das schönste Mädchen

hi da bin ich wieder sry fürs lange warten hoffe das Kapitel gefällt euch :)

Am nächsten Morgen saßen James und co. zusammen in der großen Halle und Frühstückten gemeinsam. Die Quidditch Auswahl stand bevor und James freute sich endlich wieder zu fliegen, dürfte aber auch nicht vergessen eine Mannschaft zusammen zustellen. Eigentlich bräuchten sie nur ein Sucher aber es ist Pflicht die anderen Positionen auch zu testen da es sein kann das jemand da ist der vielleicht besser ist. James ist gespannt wie gut Amelie ist, da sie sich als Sucher bewerben will. James drehte sich zu Amelie und fragte sie. „Freust du dich schon auf die Auswahl spiele?“ „Ich weiß nicht so recht ob ich mich bewerben soll.“ „Wieso den nicht?“ fragte Fred und sah sie verwirrt an. „Naja, ich weiß es klingt jetzt doof, aber ich habe das Gefühl das die Mädels mich nicht mögen weil ich mit James zusammen bin und sie wahrscheinlich denken wenn ich in die Mannschaft komme das ich es nur geschafft habe weil ich mit dem Mannschaft Kapitän zusammen bin.“ „Wie kommst du denn da drauf?“ fragte James. „Wie ich gestern noch in der Bibliothek wahr hörte ich wie Melissa Carter zu ihren Freundinnen gesagt hat *ich frage mich was James von der hässlichen blöden Kuh will hat sich wahrscheinlich eingeschleimt nur um in die Mannschaft zu kommen die französische Kuh soll wieder gehen wo sie her kam, er kann was viel besseres als sie haben zb mich* und vielleicht hat sie ja recht also nicht das mit dem einschleimen.“ sagte Amelie traurig. „Waaaas spinnt die, Schatz sowas darfst du nicht glauben, lass sie reden sie ist doch nur eifersüchtig. Du bist das schönste und klugste Mädchen für mich im ganzen Schloss und was die Auswahl spiele angeht gehe ich nach Talent. Wenn du es drauf hast bist dabei wenn nicht dann nicht, also vergiss was sie gesagt hat.“ „Ja James hat recht, lass sie reden und wenn sie meint wieder das Maul über dich zu zerreißen kriegt sie es mit mir zu tun und ich denke die anderen sind der gleichen Meinung.“ sagte Lily und die anderen nickten ihr zustimmend. „Danke Leute, das ist echt lieb von euch.“ sagte Amelie und wahr gerührt. „Siehst du ich sagte ja letzten schon das du nicht allein bist und damit die dummen Hühner die klappe halten werden sie jetzt sehen das ich nur noch Augen für dich habe.“ grinste James und beugte sich zu Amelie und gab ihr ein leidenschaftlichen Kuss. Ihre Freunde klatschen und jubelten. Alle Schüler in der großen Halle schauten perplex zu James und Amelie sogar die Lehrer. Neville fing sofort an zu lachen. McGonagall wahr total geschockt, bis jetzt seit sie in Hogwarts wahr gab sowas nie also nicht so öffentlich. Als sie sich wieder gefasst hat ging sie zum Gryffindor Tisch. „James Sirius Potter, was glauben Sie wo sie sind. Sie können doch nicht also wirklich, nicht mal Ihr Großvater wahr wahr so dreist mit Ihrer Großmutter so rumzumachen oder Sirius Black mit einen Mädchen.“ erbot sich McGonagall. „Ich glaube Minerva hätte James Sr. es bei Lily Sr. gemacht hätte er eine schallende ohrfeige bekommen.“ sagte Slughorn der sich dazu gesellte. „Ja Horace da haben Sie recht.“ sagte McGonagall und man konnte sehen das Sie in der Vergangenheit schwelgt. Sie fasste sich wieder und sah zu James und Amelie. „Also, wie gesagt unterlassen Sie das mit der knutscherei, haben wir uns verstanden.“ „Ja Professor.“ „So die Show ist vorbei kümmern Sie sich wieder Ihre Angelegenheiten.“ sagte McGonagall zu den Schülern und ging wieder zum Lehrer Tisch. James und die andern lachten und Frühstückten zu ende und gingen zum Quidditch Feld gefolgt von den bösen Blick von Melissa Carter.

Die neue Sucherin

Hallo sry das es wieder solange gedauert hat. Mein pc ist abgestürzt und es wahr alles weg ich musste ab den 7 Kapitel alles neu schreiben naja ich hoffe auch auf komis :)Viel spass:)

Als alle am Quidditch Feld ankamen ging Amelie in die Umkleidekabine. Sie wollte noch mal kurz für sich sein. Sie stand vorm Spiegel und schloss die Augen und atmete tief durch. Sie ist total nervös sie hat Angst zu versagen. Aufeinmal legten sich 2 starke Arme um ihre Hüfte, sie wusste das es James ist., Schatz, kommst du? Wir alle warten auf dich.`` flüstert James in ihren Ohr. Amelie drehte sich zu ihm um. „ Ja ich bin soweit.``und schaute in seine Augen und gab ihn ein Kuss. „ Na, wie komm ich den zu der ehre.`` grinste James. „Das wahr mein Glücks Kuss.`` sagte Amelie und grinste. „Wenn das so ist bekommst du noch einen.`` sagte James und beugte sich zu ihr und küsste sie leidenschaftlich, sie waren so in den Kuss vertieft das sie nicht merkten das Fred herein kam. Er schmunzelte. „Hey ihr 2, rummachen könnt ihr auch später.`` James und Amelie fuhren erschrocken auseinander. „Mann, musst du uns so erschrecken.`` sagte James und funkelte ihn böse an. „ Sry, aber die anderen warten schon ungeduldig auf euch.`` sagte Fred. „ Ja, ja wir kommen ja schon.`` James nahm Amelie ihre Hand., So auf geht's, das schafft du, ich glaube an dich.`` sagte James und gab ihr einen kleinen Kuss. „Danke James.`` Sie gingen aus der Umkleidekabine zum Quidditch Feld. „Na fertig mit rummachen.`` sagte Peter und die anderen lachten.`` „Ha, ha du bist doch nur neidisch weil du niemanden zum rummachen hast.`` sagte Amelie und streckte ihm die Zunge raus. Peter sah sie verdattert an wollte was dazu erwidern aber ihm blieb die spucke weg, da lachten die anderen noch lauter. „Auf jetzt stellen wir uns auf, wir beginnen erstmal mit den Jägern dan kommen die Treiber, dan die Hüter und zum Schluss die Sucher.`` sagte James. Amelie atmete tief durch, ihr wahr klar das James die Sucher mit Absicht zu Schluss dran nahm. Die Auswahl dauerte nicht lange. Lily und Peter sind mit James weiterhin die Jäger. Lily ist unglaublich, viele sagen das sie das Talent ihrer Mutter geerbt hat. Ginny Potter wahr in ihrer eigenen Schulzeit selbst Jägerin und hat nach der Schule als professionelle Quidditchspielerin für die Holyhead Harpies gespielt bis sie mit James schwanger wurde. Die Treiber sind weiterhin Fred und seine Schwester Roxanne die wiederum ihr Talent von ihren Vater George Weasley und dessen Bruder Fred Weasley die auch ihn ihrer Schulzeit Treiber waren. Als Hüter ist Brian wieder dabei, was Lily sehr glücklich macht. Jetzt wurde es ernst für Amelie mit ihr haben sich 10 weitere als Sucher beworben. Die Bewerber müssen zeigen wie schnell sie sind. James schoss mir seinen Zauberstab Golf Bälle in die Luft und sie müssen sie fangen und wieder zurück fliegen. Nach einer halben Stunde mit mehren Aufgaben waren 2 Bewerber noch übrig. Amelie und Mark Corner, ein Sechsklässler. Jetzt mussten sie zeigen was sie richtig drauf haben. Sie machten ein Spiel. Die Mannschaft von Slytherin bei den James Bruder Al Mannschaftkapitän ist waren so freundlich ihnen behilflich zu sein. Al ist Sucher wie eins sein Vater Harry Potter zu seiner Schulzeit und deshalb übernahm er den platz als Schiedsrichter den Amelie nahm den Platz als Sucher bei den Slytherin ein. Die Jäger bei ihnen sind Al's bester Freund Scorpius Malfoy seine Freundin Clair Zabini und ihr Bruder Dennis Zabini. Eric Flint und Shaila Crow sind die Treiber und der Hüter ist Scott Mayer. Alle stellten sich auf ihre Positionen. Al Pfiff und das Spiel begann. Amelie kriegte nicht viel mit vom Spiel sie kreiste ihre Runden und konzentrierte sich den Schnatz zu finden. Sie hatte auch Augen auf Corner. Einige Zeit verging und es stand mittlerweile 60 zu 50 für Slytherin. Aus der ferne hörte sie wie ein rascheln und da plötzlich sah sie den Schnatz und so wie es aussah sah Corner auch den Schnatz. Der Schnatz flog an den Toringen von Brian. Sie fliegt so schnell wie sie konnte, wich auch grad einen Klatscher aus. Der Schnatz wahr ziemlich schnell, er flog sehr hoch dann dann nach rechts, sie wahr nicht weit weg vom Schnatz. Sie musste sich beeilen weil Corner dicht hinter ihr wahr und dan aufeinmal einmal flog der Schnatz nach unten. Amelie zehrte ihren Besen nach unten Corner tat es ihr nach. Sie fliegen seit an seit. Sie streckte die Hände aus sie musste schnell versuchen den Schnatz zu bekommen sonst würde sie auf den Boden knallen. Corner sah abwechselnd zu Amelie den Schnatz und den Boden, ihm wurde es langsam zu heikel. Er zehrte seinen Besen hoch, das wahr Amelie's Chance. Sie streckte ihre Arme weiter raus. So hat sie keine Chance den Schnatz zu fangen. Amelie stellte sich vorsichtig auf den Besen und sprang in der Hoffnung den Schnatz zu kriegen. Die anderen hatten aufgehört zu spielen und keuchten vor Schreck auf als Amelie zu Boden ging und sich abrollte. Als sie sich aufrichtete mit den Schnatz in der Hand kam James ihr entgegen. „ Sag mal was wahr das? Bist du den von

allen Geistern verlassen. Du hättest dich verletzen können. `` sagte James aufgebracht. „Mach dir kein Kopf, das ist nicht das erste mal dass ich es gemacht habe, also beruhige dich.“ sagte Amelie. „Beruhigen? Ich soll mich beruhigen. Du hättest dich verletzen können ich wahr wie gelähmt, iiiich dachte du knallst gleich auf den Boden. Woher hast du so was?“ fragte James. „Naja, ich habe es von deinen Dad.“ „Wie von meinen Dad?“ fragte James er wahr jetzt vollkkommen verwirrt genau wie die anderen die sich dazu gesellten. „Ich hab davon gelesen und unser Flug Lehrer Victor Krum hat mir davon erzählt und hat es mir gezeigt. Er sagte das er deinen Vater dazu inspiriert hat. Ich fragte ihn woher das wusste aber das wollte er mir nicht erzählen.“ „Ich glaube das kann ich dir beantworten.“ sagte Hugo der mitdabei wahr. „Als meine Eltern und Onkel Harry in der 4 klasse waren gab es einen Trimagischen Turnier und Krum wahr auch dabei. Es gibt ein Gerücht das meine Mutter mit ihm zusammen wahr.“ sagte Hugo. „Das ist kein Gerücht, das ist wahr. Das merkt man immer wenn man auf das Thema anspricht denn Onkel Ron hat dan ein ziemlichen bösen Blick drauf.“ sagte Fred und alle lachten. „Wie auch immer aber trotzdem ist es gefährlich.“ sagte James. „Oh mann James wie gesagt das ist nicht das erste mal. Also was ist bin ich in der Mannschaft oder nicht.“ fragte Amelie gereizt. „Klar bist du in der Mannschaft aber macht das bitte nicht nochmal.“ Amelie würde es zu doof was denkt er sich, sie ist kein kleines Kind mehr. „James Sirius Potter, ich bin kein kleines Kind mehr ich weis was ich da mache ich habe es gelernt.“ sagte Amelie wütend, sie dreht sich um und ging sauer zum Schloß hoch, sie brauchte jetzt eine heiße Dusche um wieder runter zu kommen. James sah sie verwirrt hinterher. „Eins muss ich dir lassen Bruderherz, du bringst echt jeden zur Weißglut.“ sagte Al und so gingen alle hoch zum Schloß. James trottete mit gesenkten Kopf hinter her und hoffte das er es sich nicht bei Amelie verspielt hat.

so ich hoffe das Kapitel hat euch gefallen würde mich sehr auf eure kommis freuen :))))